Muttersprache

Autor(en): **Bischer, Fr. Th.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **7 (1951)**

Heft 1

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-420192

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sprachspiegel

Mitteilungen des Deutschschweizerischen Sprachvereins

Jänner 1951 7. Jahrg. Nr. 1

35. Jahrgang der „Mitteilungen"

Muttersprache

Wandre, lerne
In der Ferne
Viel und gerne;
Übe die Zunge und den Sinn
In fremden Sprachen, es bringt Gewinn.
Aber bleibe in deiner Haut,
In deinen Knochen, wie sie gebaut;
Sprich, wie es wahrhaft dir zu Mut
Im eignen Fleisch, im eignen Blut,
Wie es die Jungen und die Alten
Bei dir zu Lande hielten und halten;
Sprich, wie sie sprechen in den trauten
Von Urzeit angestammten Lauten;
Sprich, wie dein Herz mit sich selber spricht;
Lasse von deiner Sprache nicht!

Fr. Th. Vischer